

DIE AUSSTELLUNG

Der Niedersächsische Verfassungsschutz präsentiert die neue Wanderausstellung **GEMEINSAM GEGEN RECHTS EXTREMISMUS**.

Die Ausstellung informiert über die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, ebenso wie über seine Ziele, Taktiken und Strategien. Wer dem Rechtsextremismus erfolgreich begegnen will, muss sein Auftreten, seine Inhalte und Absichten erkennen.

Ein kurzer Film führt in das Thema der Ausstellung ein und vermittelt einen Eindruck von den jüngeren Entwicklungen der rechtsextremistischen Szene. Im Mittelpunkt stehen die Werbemethoden, mit denen Rechtsextremisten junge Menschen ködern wollen. Anhand von Beispielen rechtsextremistischer Musik wird dargestellt, wie dieses Medium von Rechtsextremisten missbraucht wird, um für ihre hasserfüllte und menschenverachtende Ideologie zu werben.

Zugleich möchte die Ausstellung Möglichkeiten zur Gegenwehr und Prävention aufzeigen.

**GEMEINSAM
GEGEN
RECHTS
EXTREMISMUS**



www.igbce.de

www.verfassungsschutz.niedersachsen.de

Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
-Verfassungsschutz-
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511/6709-217
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de

IG BCE

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover
Telefon: 0511/7631-0
E-Mail: info@igbce.de

**GEMEINSAM
GEGEN
RECHTS
EXTREMISMUS**

7. November – 4. Dezember 2013

**BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG
IM FOYER DER INDUSTRIEGEWERKSCHAFT
BERGBAU, CHEMIE, ENERGIE (IG BCE)**

Artikel 1 Grundgesetz

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

1 07.11.2013 17.30 – 19.30 Uhr

**Erinnerung und Gedenken
an die Reichspogromnacht vor 75 Jahren**

Einführungsvortrag

Prof. Dr. Joachim Perels

Statements und Kommentare

Prof. Rolf Wernstedt – Landtagspräsident a.D.

Maren Brandenburger – Präsidentin der

Niedersächsischen Verfassungsschutzbehörde

Rabbiner Dr. Gabor Lengyel – Liberale Jüdische Gemeinde

Hannover

Matthias Quent – Universität Jena

Moderation

Stefanie Burmeister, Leiterin der Gedenkstätte Ahlem

Anmeldung unter:

oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de
abt.organisation@igbce.de

2 13.11.2013 15.00 – 18.00 Uhr

**Umgang mit Rechtsextremismus
in Schule und Unterricht**

**Lehrerfortbildung in Kooperation
mit dem Kompetenzzentrum Lehrerbildung
der Leibniz-Universität Hannover**

Horst Lahmann, Thomas Gronau –

Niedersächsischer Verfassungsschutz

Gerhard Bücker – Landespräventionsrat

Elke Müller, Ulrich Grass – Lehrkräfte aus Tostedt

Anmeldung unter:

oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de

3 21.11.2013 16.00 – 17.30 Uhr

**Rechtsextremismus, Diskriminierung und
Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt –
Handlungsmöglichkeiten zur Prävention im Betrieb**

Veranstaltung des Berufsbildungspolitischen Ausschusses
und des Bundesjugendausschusses der IG BCE in Zusammenarbeit mit „Die Gelbe Hand“

Anmeldung unter:

abt.jugend@igbce.de

4 27.11.2013 16.00 – 18.00 Uhr

Rechtspopulismus in Niedersachsen

Vorstellung einer Studie des Instituts für Konflikt und
Gewaltforschung Bielefeld in Kooperation mit dem Landespräventionsrat Niedersachsen

Dr. Marc Coester – Landespräventionsrat

Prof. Dr. Andreas Zick – Universität Bielefeld

Prof. Dr. Beate Küpper – Hochschule Niederrhein

Mönchengladbach

Anmeldung unter:

oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de

5 03.12.2013 16.00 – 18.00 Uhr

**Regionale Strukturen des Rechtsextremismus
in Niedersachsen**

Tanja und Lothar Eichhorn – Landesbetrieb für Statistik und

Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Wolfgang Freter – Niedersächsischer Verfassungsschutz

Anmeldung unter:

oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de

